

Mosaik- und Schwimmbad- Fugenmörtel 2 K Fugenbreite bis 5 mm

Eigenschaften und Anwendung:

BOTAMENT® MF 300 ist ein Mosaik-Fugenmörtel auf mineralisch-anorganischer Basis, reaktionsharzfrei, für den Einsatz in schmalen Fugen. Das Material ist bestens geeignet für den Einsatz in Bädern, Duschbereichen, Saunen sowie überall dort, wo Glas- oder Keramikmosaiken eingesetzt werden.

BOTAMENT® MF 300 eignet sich für Fugenbreiten bis 5 mm.

Untergrundvorbehandlung:

Die Fugen müssen frei von Fliesenkleber, Verlegemörtel, Trennmittel oder Schmutz sein, daher müssen sie direkt nach der Verlegung auf Plattenstärke ausgekratzt werden. Bei Belägen mit Anschlüssen an Rohrdurchführungen oder Einbauteilen sowie bei Flächen mit unterschiedlichen Ausdehnungskoeffizienten sind Anschlussfugen elastisch auszuführen. Es ist darauf zu achten, dass vor Beginn der Verfugarbeiten die Fugen, die später elastisch ausgeführt werden sollen, mit Hinterfüllprofil zu schließen sind. So wird verhindert, dass Fugenmörtel in die Fuge gerät und der Fliesenbelag angespannt wird.

Profile sowie Einbauteile aus Aluminium oder Zink sind in Kombination mit silikatischen Fugenmörteln nicht geeignet und dürfen nicht eingesetzt werden.

Verarbeitung:

Zum Anmischen wird zunächst die Flüssigkomponente in ein sauberes Mischgefäß gegeben. Danach wird die Pulverkomponente dosiert eingestreut und mit einem langsam laufenden Rührwerk (400 upm) solange gemischt, bis eine klumpenfreie, homogene Masse vorliegt. Durch langsames Rühren wird Lufteinschluss vermieden, was zu einer höheren Endfestigkeit der Fuge führt.

Die Mischdauer beträgt ca. 3 Minuten. Das fertig angemischte Material hat eine Verarbeitungszeit von ca. 15 - 30 Minuten.

Bereits im Ansteifen befindliches Material darf nicht noch einmal aufgerührt und weiterverarbeitet werden, da sonst die Endfestigkeit

die Endfestigkeit nicht erreicht werden könnte.

Achtung! BOTAMENT® MF 300 darf weder Wasser, Zement oder Farbpigmente zugegeben werden, da sonst die Materialeigenschaften zerstört werden.

BOTAMENT® MF 300 wird mit einem Spezialfugbrett in die Fugen eingebracht. Danach wird die verfugte Fläche mit einem Hydroschwamm vorgewaschen. Die Endreinigung (Klarwaschen) erfolgt direkt im Anschluss daran! Das Waschwasser ist ca. alle 10 m² zu erneuern.

Bei sehr hohen Temperaturen bzw. geringer relativer Luftfeuchtigkeit ist die Fuge nach dem Einbringen feucht zu halten.

Nach 12 Stunden ist die verfugte Fläche mit Wasser kurzfristig belastbar. Nach sieben Tagen ist sie voll belastbar.

BOTAMENT® MF 300

- Fugenbreite bis 5 mm
- Mineralisch-anorganische Materialbasis
- Für den Dauerunterwasserbereich
- Dampfdiffusionsoffen
- Hohe Resistenz gegen mikrobiologischen Befall
- Gute Flankenhaftung
- Hohe Druck- und Abriebfestigkeit
- 2-komponentig in einem Gebinde
- Hydrophobe und schmutzabweisende Oberfläche
- Farbton: weiß und grau

BOTAMENT[®] MF 300

Materialbasis:

Mineralisch-anorganischer
Spezialmörtel

Frischmörteldichte:

ca. 1,95 kg/dm³

Farbton:

weiß, grau

Anmischverhältnis:

Ca. 30 Gew. % Flüssigkeit zur Pul-
verkomponente
(entspricht 1,5 kg Komp. B
zu 5 kg Komp. A)

Verarbeitungszeit:

ca. 15 – 30 Minuten

Begehbar:

nach ca. 3 Stunden

Belastbar:

nach 7 Tagen

Verarbeitungstemperatur:

von +5 °C bis +25 °C

Reinigungsmittel:

Im frischen Zustand mit Wasser

Im durchgehärteten Zustand
mit Zementschleierentferner

Mosaik- und Schwimmbad- Fugenmörtel 2 K Fugenbreite bis 5 mm

Hinweise:

Alle genannten Zeiten beziehen sich auf +23 °C und 50 % relative Luftfeuchtigkeit. Höhere Temperaturen und niedrigere Luftfeuchtigkeiten beschleunigen und niedrigere Temperaturen und höhere Luftfeuchtigkeiten verzögern die Verarbeitungszeit und Erhärtungsverlauf.

Besonders belastete Wand- und Bodenbeläge sind als Wartungsbereiche zu planen und auszuführen. Beachten Sie hierzu die DIN 28052-5 „Kombinierte Bodenbeläge“.

Bei der Einwirkung von Zement angreifenden Wässern (DIN 4030) oder Solwasser auf den Fugenmörtel ist vor dem Einbau die Anwendungstechnik zu kontaktieren.

Nur im Originalgebinde aufbewahren, kein Umfüllen in Aluminium-, Zink- oder andere Leichtmetallgefäße.

Das jeweilige Anforderungsprofil bezüglich der mechanischen, thermischen und chemischen Belastungen ist vor dem Einbau mit den technischen Daten von BOTAMENT[®] MF 300 abzugleichen. Bitte kontaktieren Sie die Anwendungstechnik.

In Schwimmbecken muss das Wasser ordnungsgemäß aufbereitet werden (DIN 19643-1). Das Beckenwasser muss einen PH-Wert zwischen 6,5 und 7,6 sowie einen Calcium-Gehalt von mindestens 60 mg/l und eine Säurekapazität von 1,6 – 2,4 mmol/l aufweisen. Abweichungen von diesen Werten können zu Schädigungen des Fugmaterials führen.

Rohstoffbedingt können von Charge zu Charge leichte Farbschwankungen auftreten. Wir empfehlen deshalb, auf einer Fläche nur Material einer Charge zu verwenden.

Die Technischen Merkblätter aller in Verbindung mit BOTAMENT[®] MF 300 zum Einsatz kommenden Produkte sind zu beachten.

Das Sicherheitsdatenblatt ist auf Anfrage erhältlich.

Dieses Produkt darf mit keinen Additiven oder Zuschlagstoffen versetzt werden.

Zur Erzielung optimaler Ergebnisse empfehlen wir immer eine baustellen-spezifische Probeverarbeitung.

BOTAMENT[®] MF 300 ist ein Produkt auf mineralisch-anorganischer Basis. Ein leichtes Absanden der Fuge beeinflusst nicht die Gebrauchstauglichkeit.

Einsatz von Reinigungsmitteln:

Beim Einsatz von stark säurehaltigen Reinigungsmitteln können die Fugen geschädigt werden. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an unsere Anwendungstechnik. Reinigungsempfehlungen liegen hier vor und sind zu beachten.

Verbrauch:

Fliesen

Format: 10 x 10 x 0,8 cm
Fugenbreite: 0,5 cm
Verbrauch: 1,52 kg/m²

Mosaik

Format: 2,0 x 2,0 x 0,3 cm
Fugenbreite: 0,3 cm
Verbrauch: 1,44 kg/m²

Weitere Werte können Sie mit Hilfe unseres Fugenverbrauchsrechners unter www.botament.de ermitteln.

Lieferform:

13 kg-Eimer
2 x 5 kg Pulverkomponente (A)
2 x 1,5 kg Flüssigkomponente (B)

Lagerung:

Frostfrei, kühl.

Die Lagerfähigkeit beträgt mind.
9 Monate im verschlossenen
Originalgebinde.